

Der Regenbogen um die ganze Welt.

1. Vor langer langer Zeit, oder was gestern oder heute, saßen im Märchenwald, mitten in einer grünen und regenbogenfarbenen Pflanzenwelt eine Gruppe von Menschen, Pferdemenchen, singenden Elfen, kleinen Fabelwesen und sprechenden Einhörnern. Um ein rauchendes Grillfeuer herum, genossen sie den Duft und den Geschmack süßer Früchte von den regenbogenfarbenen Pflanzen, sie lauschten dem Rauschen des Wasserfalls und ließen es sich gut gehen.

„Habt ihr es schon gehört, die Menschen aus der Menschenwelt wollen unseren Wald vernichten und uns ausrotten!“ unterbrach da plötzlich eine der Elfen die friedliche Stimmung.

„Oh nein! Das gibt es doch nicht! Nein, ich habe noch nichts davon gehört. Aber das klingt echt schlecht!“ sagte erschrocken ein Einhorn.

„Da müssen wir etwas dagegen tun!“ ein Pferdemench schüttelte seine Mähne, stand auf und stampfte mit dem Huf.

„Dazu brauchen wir aber Hilfe.“ sagte die Elfe und schaute ängstlich: „Die Wunschkraft unseres Wasserfalls, fürchte ich, wird allein nicht ausreichen. Wir müssen Fabelwesen aus der Natur als Beistand gewinnen.“

2. Genau in diesem Augenblick fiel ein bunter Lichtschein auf die Gruppe. Die Regenbogenfrau! Außer Atem rief sie: „Habt ihr ein Versteck für mich? Die bösen Menschen sind hinter mir her!“

Das Einhorn winkte sie zu sich: „Was? Du musst dich verstecken? Warum sind die Menschen auch zu dir, Diana, böse?“

„Weil,“ sagte die Regenbogenfrau, Regentropfen tropften aus ihren Augen, „Sie wollen die Macht über die Welt, über die ganze. Sie wollen auch meine Macht über das Wetter, das Wasser und die Jahreszeiten. Sie steckt in meinen Haaren. Sie wollen sie mir rauben.“

3. Sie setzte sich zum Einhorn, „Dabei wünsche ich mir doch sehnlichst Frieden überall, auch Frieden zwischen allen Menschen, und dass die Natur erhalten bleibt und die Bäume aufrecht stehen bleiben dürfen.“

4. Aus der Gruppe löste sich ein kleiner Drache und setzte sich der Regenbogenfrau auf die Schulter: „Diana, ich will Dein kleiner Hilfsdrache sein, mein Name ist Brieka, ich werde dir helfen und ich habe eine Botschaft für dich!“ er spuckte dabei ein wenig Feuer.

Erstaunt betrachtete Diana das kleine Wesen: „Danke, Brieka. Doch sag, was für eine Botschaft hast du für mich?“

5. „Wir müssen auf deinem Regenbogen in die Welt hinaus reisen.“

Aber wir müssen uns beeilen, der Böse Mann wird bald kommen!“

Furchtsam kuschelten die Elfen sich aneinander. Sie hatten schon viel von dem Bösen Mann, dem Schrecklichen, gehört. Er wolle alles zerstören, er fände es lustig, wenn etwas zerstört wurde, er ergötze sich an Vernichtung bringenden Kriegen, hatte man ihnen erzählt.

6.Und da stand er schon.Wie aus dem Nichts gekommen, schwarz gekleidet, schwarz maskiert, der Böse Mann. Er packte er die Regenbogenfrau am Arm: „Stopp, Diana, du bleibst hier! Ich will keinen Frieden! Hier und überall soll es nur schwarz und böse sein!“ Diana jedoch sagte ganz ruhig: „Lass mich los, du Bösewicht! Wir, mein kleiner Drache und ich, wir werden dich mit unseren Kräften besiegen!“

„Ha,ha, ha!“ Der Bösewicht schüttelte sich vor Lachen. „Ich werde dich in einen Stein verzaubern! Dann sehen wir, wer gewonnen hat!“

7.Doch schnell besann sich die Regenbogenfrau auf ihre Naturkräfte. Mit einem Sonnenstrahl blendete sie den bösen Mann so, dass er sich mit einem Schmerzensschrei sich die Augen zu halten musste. Den herannahenden Sturm konnte er so nicht sehen und sich davor schützen, der Sturm wehte den Bösen einfach weg. Der Reise auf dem Regenbogen stand nichts mehr im Wege.

8.Diana und Brieka reisten über Berge, Täler, Länder und Meere bis sie auf einmal den Eifelturm sahen.

„Lass uns hier bleiben und umschauen. Vielleicht finden wir hier das Zaubermittel gegen das Böse.“ sagte Diana, stieg vom Regenbogen und ging auf den Eifelturm zu.

„Kann gut sein. Paris ist die Stadt der Liebe.“ Brieka folgte, „Ich glaube, der Eifelturm ist das Zaubermittel! Schau nur, überall Liebespaare, wohin du schaust“. Er seufzte: „Ach! Ich hätte so gerne eine Freundin!“ „Und ich einen Freund, einen der mir auch helfen kann, das Böse endgültig zu besiegen!“ dachte Diana für sich.

Langsam gehend schauten Diana und der kleine Drache bewundernd hoch hinauf bis zur Spitze des Turms.

9.Dabei übersahen sie vollkommen, dass ein ganz ähnliches Paar, wie sie, nämlich der Regenbogenmann mit der kleinen Drachin Faxine auf der Schulter ihnen entgegen kam. Auch die Beiden hatten die Blicke zum Eifelturm erhoben und „rums“ stießen alle vier zusammen. Ziemlich heftig, die beiden kleinen Drachen hatten Mühe nicht von den Schultern ihrer Herren zu fallen.

„Entschuldigung!“ sagte der Regenbogenmann erschrocken, das Rot in seinem Regenbogen leuchtete auf, „Ich wollte sie nicht stoßen!“

„Oh, nein!“ Diana war überrascht. Diese Begegnung hatte sie nicht erwartet. „Alles O.K.!“ lachte sie. Von jetzt an ging alles ganz schnell. Es gab zwei neue Liebespaare: Regenbogenfrau und Regenbogenmann fanden zueinander, ebenso die beiden kleinen Drachen Brieka und Faxine. Diana war fest überzeugt: „Das war die Kraft des Eifelturms! Sie wird auch groß genug sein, das Böse zu besiegen!“

„Jetzt können wir wieder in unseren Wald reisen!“ Brieka nahm Faxine bei der Hand, und Diana fügte hinzu: „Wir nehmen einen Miniatureifelturm mit, damit und mit alle unseren Naturkräften und der Kraft der Liebe werden wir das Böse besiegen!“ Ihre Augen leuchteten. Einverstanden nickte der Regenbogenmann und sicherte seine Hilfe zu.

10. Im Märchenwald geschah dann das Weltwunder. Regenbogenmann und Regenbogenfrau gaben sich die Hände und spannten gemeinsam einen Regenbogen, den Friedensregenbogen, um die ganze Welt. Das Böse wurde von der Wurzel an besiegt, sogar der böse Mann wandelte sich. Diana war zufrieden und glücklich. Unter dem golden schimmernden Friedensregenbogen feierten sie eine prächtige Doppelhochzei im Rahmen eines Friedensfestes.

Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.

Geschichtenwerkstatt der Wilhelm-Röntgen-Realschule im Juni 2013.

Bilder zum bildgestützten Erzählen der Geschichte mit dem Kamishibai sind noch in Arbeit

